die Brücke

PFARRBLATT GMÜND-I/St. STEPHAN

79. (46.) Jahrgang Dezember 2017 - März 2018 Nummer 3

Liebe Pfarrgemeinde! Verehrte LeserInnen!

Das Titelblatt zeigt unsere **Weihnachtskrippe** am Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie). Ab 6. Jänner sind alle Figuren, auch die der Heiligen Drei Könige mit Dromedar und Elefant, zu sehen.

Diese drei "Könige", "Magier", oder "Weisen", wohl "Sterndeuter" von Beruf, **deuten** das Wunder der Menschwerdung Gottes in Jesus durch ihre Gaben, die sie darbringen: Gold für den König, Weihrauch für den Gottessohn und Myrrhe für den leidenden Erlöser.

Aber auch in der Art, wie sie dargestellt sind, zeigen sie die drei Altersstufen der Menschen.

Der noch junge König (rechts) **steht** stolz und aufrecht vor dem Kind; er hat das Leben vor sich und möchte der Welt noch "ein Loch reißen".

Der zweite König **kniet** vor der Krippe. Als Vertreter der "Lebensmitte" eines Menschen, bringt er bereits seine Lebenserfahrung mit, die ihn auf das Kind verweisen lässt, von dem er Hilfe erhofft. Er weiß, dass er von sich allein aus nicht alles schaffen kann. Der dritte König (links) kniet ebenfalls vor dem Gottessohn. Als Mensch des Alters hat er demütig seine Krone **abgelegt**, weil er am Ende seines Lebens(werkes) nun von Gott seinen gerechten Lohn erwartet.

Jesus aber streckt allen seine Hände entgegen, gleichgültig ob sie als Hirten oder als Könige oder in welcher Altersstufe sie zu ihm gekommen sind ...

Mit dieser Betrachtung zum Titelbild möchte ich allen, die in der Pfarre und Kirche mitarbeiten oder helfen oder auch finanzielle Opfer durch Kirchenbeitrag oder bei den Sammlungen bringen, am Ende des Jahres ein **herzliches "Vergelt's Gott!"** sagen. Sie zeigen damit, dass sie eine Antwort geben zu den ausgestreckten Händen des menschgewordenen Gottessohnes in der Krippe und am Kreuz.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für **2018** wünscht euch
euer Pfarrer

Das Sakrament der Taufe empfingen

2017

3 Müllauer Aurelie Erika (Flicker Jochen und Müllauer Manuela)
Hamerlinggasse 37/3/5 02.07.

4 Müllauer Matilda Franziska (Flicker Jochen und Müllauer Manuela)
Hamerlinggasse.37/3/5 02.07.

5 Brezina Emilia (Traxler Michael und Brezina Kathrin)
Alois-Fegerl-Gasse 2/1/4 16.07.

6 Tüchler Roland (Mag. Johannes Tüchler und Hollerer Katharina)
Michael-Grüneis-Gasse 31 26.11.

7 Siller Franziska-Maria (Siller Sebastian und Mag. Siller Tina-Maria)
Schremser Straße 67 02.12.

Wir beten für die Verstorbenen

Fortsetzung Juni 2017

21 Trötzmüller Leopoldine, geb. Mayer, Schlossparkg. 26 83 J.
22 Kellner Elisabeth, geb. Höchtl, Schremser Str. 63 76 J.
23 Poppinger Helene, geb. Lab, Grillensteiner Str. 40 90 J.

Juli

24 Zeilinger Hildegard, geb. Pfandler, Gymnasiumstr. 12 88 J.
25 Czuchal Adolf, VS Dir., Schlossparkgasse 36 90 J.
26 Rösel Rosina, geb. Zimmerl, Alois-Ullrich-Gasse 3 69 J.
27 Voyta Margarete, geb. Bayer, Schremser Str. 36/2 81 J.
28 Bauer Stephan, Schlossparkgasse 29/1 80 J.
29 Spörker Melitta, geb. Killinger, Alois-Ullrich-Gasse 7 86 J.

August

30 Gabler Hertha, geb. Faikl, Weitraer Straße 27/1 87 J.

September

31 Ocenasek Gerta Maria, Linz 90 J.
32 Zeller Erich, Breitenseer Straße 54 82 J.

Oktober

33 Libowitzky Berta, geb. Fährmann; Stadtplatz 37 97 J.
34 Müller Josef, Pestalozzig. 5/1/1 (Grillenstein 14) 88 J.

November

35 Müller Maria, geb. Eßmeister, Pestalozzig. 5/1/1 86 J.
36 Dr. Bors Anton, Schlossparkgasse 40 76 J.
37 Benischek Johann, Grillensteiner Str. 27 92 J.
38 Meindl Helga, geb. Schmid, Schremser Str. 49 74 J.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

80 Jahre:	Zlabinger Waltraud, Dkfm., Hamerlingg. 3/1	19.12.
	Zalud Gertrude, Untere Böhmzeil 2	24.12.
	Poiss Franz, Schögglg. 17	30.12.
	Bachhofner Josefa, Bahnhofstr. 25/9	10.01.
	Koppensteiner Karl, Walterstr. 4/3	22.01.
	Friedrich Gertraue, Grillensteiner Str. 18	18.02.
	Fischer Adolf, Gymnasiumstr. 8	06.03.
85 Jahre:	Moser Gerta, Czadekgasse 12	07.11.
	Botzi Alfred, Bahnhofstr. 67	07.01.
	Grübling Erich, Grillensteiner Str.6	17.02.
	Fürst Gerlinde, Weitraer Straße 10	26.02.
	Winter Maria, Stadtplatz 20	13.03.
90 Jahre:	Binder Hermine, Schulerstein Str. 15	19.10.
	Traxler Margareta, Weitraer Straße 28	25.11.
	Schmidt Leo, Beethovengasse 3	15.12.
	Mayerhofer Franz, Schögglg. 7	09.01.
91 Jahre:	Rausch Anna, Stadtpl. 36	29.10.
	Gratzinger Maria, (PH Weitra), Anton-Libowitzky-G.2/1/6	29.10.
	Zeiler Hermann RgR, Grillensteiner Str. 50	26.12.
	Koller Josefa, Kleineibensteiner Str. 24	19.03.
92 Jahre:	Czöppan Ilse, Hans-Lenz-Str. 5	18.12.
	Czöppan Ernst, Dir., Hans-Lenz-Str. 5	17.03.
93 Jahre:	Huber Herta, Stadtplatz 10	27.10.
	Brandtner Blandine, Franz-Patznik-Gasse 6	04.11.
	Binder Ernst, Bahnhofstr. 76/6	04.01.
	Trinko Maria, Schulersteinstr. 19	20.01.
	Freitag Anna, Grillensteiner Str. 25	27.03.
95 Jahre:	Grüneis Leopoldine, Grenzgasse 27	12.11.
96 Jahre:	Neubrunner Aloisia, Brüder-Baumann-Straße 2/2/12	09.01.

PS: Wenn Sie in unserer Gratulationsliste Fehler finden oder hier nicht mehr genannt werden wollen, dann melden Sie uns das bitte! Anruf genügt (Tel.: 02852-52336).

Christliche Wachsamkeit versteckt sich nicht im Kämmerlein, verbarrikadiert sich nicht hinter Schloss und Riegel. Christliche Wachsamkeit öffnet die Pforten, tritt vor die Tür, hält Ausschau nach dem, der kommen wird. Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter: Wacher Glaube hält nicht nur Ausschau, sondern geht hinaus, geht an die Ränder, sucht dort den Erwarteten - und lässt sich dort finden. Verschanzt hinter den eigenen Mauern, findet Kirche niemanden und wird sie nicht gefunden.

"Die Brücke" Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. kath. Pfarramt Gmünd-St. Stephan, 3950 Gmünd, Stadtplatz 45. Hersteller und Herstellungsort: Alexander Berger, 3950 Gmünd, Stadtplatz 41. Offenlegung: Medieninhaber ist zu 100% das röm. kath. Pfarramt Gmünd-St.Stephan. "Die Brücke" bietet die amtlichen Mitteilungen und versteht sich als Informations- und Bildungsschrift für die Pfarrangehörigen. DVR - 0029874 (1988)

Projekt Orgelsanierung

Nach eindringlichem Anraten unseres Orgelstimmers und argen Problemen mit dem Halten der Stimmung sämtlicher Register entschlossen wir uns bei der Pfarrgemeinderatssitzung im Mai für die Generalsanierung der Orgel.

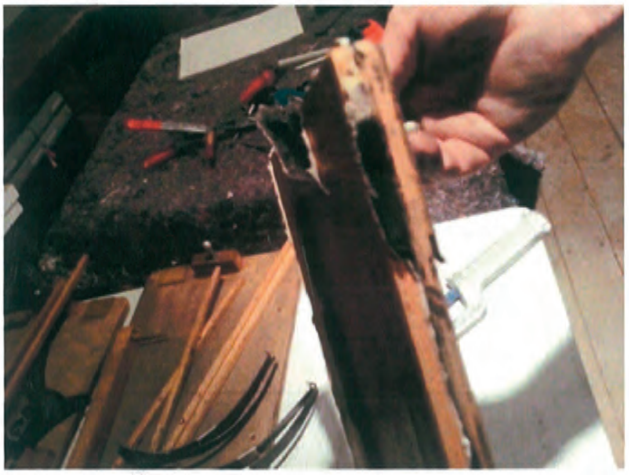
Die Orgelbaufirma Philipp Pemmer aus Purk-Kottes wurde damit betraut, von Juni bis Anfang September dauerten die Reinigungs- und Renovierungsarbeiten.

Im Juni ging es mit vollem Einsatz von Herrn Philipp Pemmer und seinen Angestellten Hannes und Anna ans Werk. Einige tüchtige Männer unserer Pfarre nahmen sich Zeit und Mühe, den Professionisten dabei zu helfen. In mühsamer, genauester Arbeit wurden die verschmutzten Holzteile und Innenräume des Gehäuses vom jahrzehntealten Staub befreit. Die Lederbälge in den Windladen aus dem Baujahr der Orgel mussten erneuert werden, da sie schon löchrig und daher undicht und ganz verrußt waren. Man muss klein und schlank sein, um das Gehäuse unserer Orgel betreten zu können, wie viel mehr Geschick bedarf es, den Innenraum bis ins Detail zu säubern! Fragen Sie unsere Helfer nach ihren Mühen bei dieser Arbeit! Vielen Dank dafür! Aber nicht nur an den Renovierungsarbeiten im und am Instrument haben pfarrliche Helfer mitgewirkt, es waren auch viele andere Handwerkeraufgaben zu erledigen, für die sich dankenswerter Weise ein Tausendsassa unserer Pfarre immer wieder spontan einsetzte, ein herzliches Vergelt's Gott! Im Bildteil sehen wir einige Aufnahmen von den Arbeiten hinter dem Spieltisch, wie die Orgel ohne Pfeifen ausgesehen hat und welche Verrenkungen notwendig waren, um in die verstecktesten Winkel zu kommen. Die Arbeit eines Rauchfangkehrers kann kaum schmutziger sein. Viele Pfeifen wurden ausgebeult, die größten am Fuß abgeschnitten, fehlende Teile neu angelötet, wenn durch das Gewicht bereits ein „Klumpfuß" entstanden war. Es wurden alle Pfeifen wieder verwendet. Eine Herausforderung ist immer die Stimmung der Zungenpfeifen, die 1997 anstelle zweier anderer Register den Klang der Orgel aufwerten sollten. Mit unserer Orgelweihe am 18. 11. 2017 ist das Projekt beendet. Ein paar Fotos von der hl. Messe, der Benefizaktion der Minis und der Orgel-Lebkuchen der Mütterrunde geben einen Eindruck von der Feier.

Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals allen Helfern und Spendern, die dieses große Unternehmen möglich gemacht haben, durch Benefizaktionen und viele Spenden von Menschen, die Verständnis für unser Anliegen haben und auch weiterhin für die Erhaltung und Pflege der Orgel Sorge tragen. In diesem Zusammenhang ein großes Danke den vier Organisten Gerhard Breinhölder, Mag. Christoph Maaß und Friedrich Winkler für die Gestaltung des Vorprogrammes, der Orgelweihe und Dr. Wolfgang Fuchs für die Sonntagsmesse. Mag. Harald Buchhöcker hat bei der Cäcilienfeier und dem Hochamt wie üblich Kammerchor und Kammerorchester begleitet.

Ein besonderer Dank gilt Frau Grete Schwingenschlögl, für ihren ehrenamtlichen Orgeldiest seit Jugendjahren bei den verschiedensten Gottesdiensten und Andachten mit einer päpstlichen Segensurkunde und einem Blumenstrauß. Aber: Organisten-Nachwuchs gesucht!!!

Zur Finanzierung: Der Gesamtbetrag von 23.690,- konnte durch Mitarbeit, Kost und Logis (2.100,-) auf 21.590,- vermindert werden. Diesen Betrag konnten wir durch Spenden, Benefizaktionen, Bausteinaktion (15.260,-), pfarrliche Ersparnisse (4.530,-) und zuletzt durch die „Orgel-Lebkuchen" und Punsch (920,-) und die Minis-Benefizaktion (880,-) abzahlen. Danke, danke!



In eigener Sache …

Ganz überraschend begann Johannes Zemansky am Ende der Orgelweihe im Namen der Pfarrgemeinde zu „30 Jahre Pfarrer Wagner in Gmünd - St. Stephan“ zu gratulieren und übergab mir einen Blumenstrauß. Ihm schloss sich Frau Bürgermeisterin Helga Rosenmayer an und übergab mir eine Dank- und Anerkennungsurkunde der Stadtgemeinde und einen Geschenkkorb. Herr Dechant Mag. Herbert Schlosser hob die gute Zusammenarbeit im Dekanat und in der Diözese hervor. Besonders berührte mich der abschließende Gesang der Minis mit dem Lied „Der Herr segne dich!“ Die Pfadfinder boten noch Punsch am Prof. Clemens-Holzmeister-Platz an, wodurch sich trotz der Kälte einige herzliche Gespräche mit den Kirchenbesuchern ergaben.

Nun gilt es DANKE zu sagen, nicht nur für diese Überraschung, sondern auch für alle Mitarbeit und jedes Mitbeten die ganzen Jahre hindurch, BITTE auch weiterhin!!!

Der Pfarrkalender 2017

Sa 2. 12. 16:00 Adventkranzweihe in Kleineibenstein, 16:45 in Breitensee
18:00 in der Kirche innerhalb der
Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag
So 3. 12. 8:30 und 10:00 Hl. Messen
Do 7.12. 18:00 Vorabendmesse zum Hochfest
Fr 8. 12. 8:30 Hl. Messe zum Hochfest Mariä Empfängnis
10:00 Jugendmesse zum Hochfest (Gruppe Korbel)
17:00 *Adventsingen des Kirchenchores in der Herz-Jesu-Kirche*
Sa 9. 12. 6:00 Rorate-Messe (Pastorellen), Frühstück, 17:20 Adventandacht
18:00 Vorabendmesse zum 2. Adventsonntag
18:00 Jugendmesse ON TOUR in Hoheneich
So 10. 12. 8:30 und 10:00 Hl. Messen zum 2. Adventsonntag
Di 12. 12. 9:30 Adventgottesdienst des NÖ Seniorenbundes
19:00 Adventwanderung der Frauen
Mi 13. 12. 15:00 Vorweihnachtliche Feierstunde im Pfarrsaal
17:00 – 18:30 Beichtgelegenheit bei Hrn. Pfarrer H. Katzenschlager
17:25 Bußgottesdienst im Advent, 18:00 Abendmesse
Do 14. 12. 17:00 1. Firmvorbereitungsstunde für alle!
Sa 16. 12. 6:00 Rorate-Messe (Korbel), Frühstück, 17:20 Adventandacht
18:00 Vorabendmesse zum 3. Adventsonntag
So 17. 12. 7:45 bis 8:20 und 9:15 bis 9:50 Beicht- oder Aussprachegelegenheit
bei Hrn. Pfarrer Herbert Schlosser aus Schrems
8:30 und 10:00 Hl. Messen (10.00 Gruppe W4Klang)
12:30 Abfahrt nach Brünnl und Gratzen
16:00 Adventkonzert in der Kirche Zuggers
Mo 18. 12. 8:00 - 12:00 Krankenbetreuung
Do 21. 12. 17:00 2. Firmvorbereitungsstunde für alle!
Sa 23. 12. 6:00 Rorate-Messe (Höbarth), Frühstück, 17:20 Adventandacht
18:00 Vorabendmesse zum 4. Adventsonntag
So 24. 12. 9:00 Hl. Messe vom 4. Adventsonntag, anschl. Beichtgelegenheit
Heiliger Abend
15:30 Einstimmung (Höbarth)
16:00 Familienmesse
Hochfest der Geburt des Herrn
21:30 Einstimmung (MGV)
22:00 Christmette (MGV)
Mo 25. 12. Christtag
8:30 und 10:00 (Opelka/Gruber)
Di 26. 12. Hl. Stephanus, Kirchen- und Pfarrpatron
8:30 Hl. Messe
10:00 Hochamt (Haydn: Missa brevis in B)
11:00 bis 17:00 Anbetungstag
17:00 Schlussandacht
Sa 30. 12. 18:00 Vorabendmesse
So 31. 12. 9:00 Hl. Messe (Hl. Familie)
15:30 Einstimmung, 16:00 Dankmese
(Ensemble der Stadtkapelle)

Dreikönigenschrein

NEUJAHR 2018

Mo	1. 1.	**HF. DER GOTTESMUTTER MARIA, NEUJAHR** 8:30 u. 10:00 Heilige Messen
Di	2. 1.	und Mi 3. 1. Die Sternsinger sind unterwegs
Fr	5. 1.	18:00 Vorabendmesse
Sa	6. 1.	**HF. DER ERSCHEINUNG DES HERRN (EPIPHANIE)** 8:30 Hl. Messe
		10:00 Hl. Messe (Minis)
So	7. 1.	**FEST DER TAUFE DES HERRN**
		8:30 und 10:00 Uhr Heilige Messen
Do	11. 1.	9:00 Hl.. Messe
		17:00 **Firmvorbereitungsstunde** jeden Do
Fr	12. 1.	8:00 bis 12:00 Uhr Krankenbetreuung
Do	18. 1.	19:30 **Elternabend** für die Eltern der Erstkommunionkinder dieses Jahres **(Erstkommunionfeier am 13. Mai, 8:30 Muttertag!)**
Sa	20. 1.	17:20 Sebastiani-Gelöbnis-Andacht
		18:00 Vorabendmesse
Fr	2. 2.	8:00 bis 12:00 Krankenbetreuung
		18:00 **Lichtmessfeier** und Erteilung des **Blasius-Segens**
Sa	3. 2.	18:00 Hl. Messe, anschließend Erteilung des **Blasius-Segens**
Mi	14. 2.	**ASCHERMITTWOCH**
		15:00 Wortgottesfeier und Aschenkreuz
		18:00 Heilige Messe und Aschenkreuz
Fr	16. 2.	16:00 Schülerkreuzweg (an allen Freitagen der Fastenzeit)
Sa	17. 2.	17:20 Kreuzwegandacht (an allen Samstagen der Fastenzeit)
Mi	21. 2.	17:25 Kreuzwegandacht (an allen Mi der Fastenzeit, wenn kein Begräbnis war)
So	25. 2.	8:30 Hl. Messe
		10:00 „Vorstell-Messe“ der **EKO-Kinder**
Fr	2. 3.	8:00 bis 12:00 Krankenbetreuung
		19:00 **Ökumenisches Frauengebet** in der evangelischen Friedenskirche
So	11. 3.	8:30 Hl. Messe
		10:00 „Vorstell-Messe“ der **Firmlinge**
Di	13. 3.	9:30 Fastengottesdienst des NÖ Sen.bundes
		18:30 **Fastenbesinnung** im kleinen Heim
Mi	14. 3.	15:00 Betrachtung zur Fastenzeit (Pfarrsaal)
		17:00 Beichtgel. bei Hrn. Pfarrer Hermann
		18:00 Hl. Messe Katzenschlager
So	18. 3.	7:45 bis 8:20 und 9:15 bis 9:50 Beichtgel. bei Hrn. Pfarrer Herbert Schlosser
So	25. 3.	PALMSONNTAG 9:00 Palmprozession.

Dreikönigenschrein Köln

Hinter dem Hochaltar im Kölner Dom steht das größte und künstlerisch anspruchsvollste Reliquiar des Mittelalters, der Dreikönigenschrein, in dem seit dem Ende des 12. Jahrhunderts die Reliquien der heiligen drei Könige aufbewahrt werden. Das Reliquiar ist in Form einer zweigeschossigen Basilika gestaltet, der Schrein ist 220 cm lang, 110 cm breit und 153 cm hoch. Ihn schmücken 74 Figuren aus vergoldetem Silber und über 1.000 Edelsteine und Perlen. Gefertigt wurde er zwischen 1190 und 1225 von dem Goldschmied Nikolaus von Verdun. In der reichen Bildsprache des Schreins finden sich neben Szenen aus dem Leben Jesu und der christlichen Heilsgeschichte auch alttestamentliche Propheten und Könige.

Über den Ursprung der Drei-Königs-Reliquien ist nichts bekannt. Der Überlieferung nach sollen sie durch die heilige Helena, der Mutter Konstantin des Großen, von Israel nach Konstantinopel gebracht worden sein. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts wurden sie in Mailand verehrt, bis sie Kaiser Friedrich Barbarossa nach der Eroberung Mailands 1162 seinem engen Berater, dem Kölner Erzbischof Rainer von Dassel schenkte. Ihren ersten Platz in Köln fanden die Gebeine im Hildebold-Dom. Durch die Reliquien wurde Köln zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte der katholischen Welt. Schon bald konnte der Hildebold-Dom den Pilgern nicht mehr gerecht werden und deshalb wurde 1248 mit dem Bau des heutigen Kölner Doms begonnen.

Der Dreikönigenschrein hat in Köln eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Mehrmals musste er ausgelagert werden. So im Rahmen der französische Besatzung unter Napoleon wie auch im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Diese Transporte hinterließen Spuren, sodass der Schrein immer wieder restauriert werden musste. An dem Platz, an dem er heute im Kölner Dom steht, befindet er sich seit seiner „Heimkehr“ nach dem Zweiten Weltkrieg 1948. Zum Schutz vor direktem Zugriff steht er seitdem in einer gläsernen Vitrine, die 1965 und 2004 erneuert wurde.

Auch heute ist der Dreikönigenschrein Ziel vieler Pilger. In jedem Jahr findet zum Beispiel die Kölner Domwallfahrt sowie am 6. Januar die Sternsingerwallfahrt statt.